Freie Wähler Buseck

- die starke bürgerliche Mitte

- für eine lebenswerte Gemeinde

- ideologiefreie Politik für Buseck

Kuriositäten der Bahn mit unserem Geld? - Folge 191

Juli 2021

Am Bahnhof Großen-Buseck wird eine Schienentreppe eingebaut, damit der Zug exakt auf die richtige Höhe der Bahnsteige klettern kann.

Natürlich ist das eine Karrikatur, aber was sich die Bahn in Buseck auch auf Kosten der Steuerzahler leistet, kann man mit dem „gesunden Menschenverstand“ nicht mehr nachvollziehen.

Die Erneuerung der Gleise am Bahnhof erfolgte im letzten Jahr nicht mit der Gleisbaumaschine, weil die alten Bahnsteige erhalten werden sollten.

Natürlich litten sie bei den Baumaßnahmen so, dass sie teilweise neu gebaut werden mussten.

So lohnt sich dann der Abriss in diesem Jahr für die Baufirma. Der Bahn ist das aber egal.

Manfred Weller

Es gab einmal eine Ladestraße und ein zugehöriges Gleis.

Da die Bahn kein Interesse daran hat, den Transport der Güter von der Straße auf die Schiene zu holen, wurden diese Einrichtungen entfernt.

Die Bahn will die Bürger über die Baumaßnahme mit einem großen Plakat informieren. So kurios wie die Bahn in Buseck plant, so kurios sind auch die Informationen. Das Plakat ist „genordet“, zeigt also die Baustelle genau andersherum, wie man sie von dem Standpunkt aus sieht.

Dann ist die Zeichnung so diffizil und ohne „Legende“, dass man sich nicht vorstellen kann, was hier wirklich gebaut wird. Dafür sind aber sieben Behörden und Unternehmen aufgeführt. Ob die alle koordinieren, was sie dort machen wollen?

Zunächst werden die Randsteine für die Gehwege und die Bahnsteige gesetzt. Wahrscheinlich hätte dies jede kleine Gartenbaufirma ohne das Brimborium der sieben Behörden und Unternehmen auch gekonnt.

Der Bahnhof ist heute nur noch ein Haltepunkt. Er wird künftig nicht mehr besetzt sein. Ob mit der Fernsteuerung der grobe Unfug angeblicher Sicherheitstechnik beendet wird, alle Bahnübergänge in Großen-Buseck zu schließen, bevor das Einfahrtssignal am Ortseingang „aufgeht“?

Am 8. Februar 2021 wird das Signal gewartet. Sind beide Flügel schräggestellt, bedeutet dies für den Lokführer „Langsamfahrt“, er muss dann über die Weiche auf das Gleis 1 fahren.

Würde das Ausfahrtssignal am Bahnhof auf „HALT“ stehen, könnte der Zug den Bahnhof nicht verlassen. Warum sollen daher alle folgenden Bahnübergänge so früh geschlossen sein?